

INFO

MITGLIEDERMAGAZIN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR TRANSAKTIONSANALYSE

01 | FEBRUAR 2021

VIRTUELLE PRÜFUNGEN & VERANSTALTUNGEN

2021 brachte die ersten
virtuellen CTA-Prüfungen
und Veranstaltungen

FUTTER FÜRS BÜCHERREGAL

Lesenswertes aus der Welt
der TA-Literatur aus
dgta.edition & mehr

RUND UM DEN VERBAND

Infos von und über WBA,
DGfB, AGHPT,
Fachgruppen, u.v.m.

INHALT

01 | Nachruf auf Daniela Dilthey

02 | Aus den Gremien, Fachgruppen & Netzwerken

- Aktuelles aus dem WBA
- Der Wissenschaftsrat mit Neuigkeiten zur Qualität in der Beratung & dem TA-Archiv
- Der Beirat digiTAL über den internen Bereich der neuen DGTA-Website
- Neues vom Gremium der Anwender*innen
- Neues aus der DGfB
- Die Fachgruppe Psychotherapie informiert
- Neuigkeiten aus der Fachgruppe Bildung
- Rückblick auf den digITag des Netzwerks Mediation

03 | Prüfungen

- Geglückte Premiere: die ersten virtuellen CTA-Prüfungen
- Die Exam Supervisors berichten von den virtuellen Prüfungen

04 | Literatur

- Neuerscheinungen und Angebote in der dgta.edition
- Restbestände

05 | Termine

- DGTA-Kongress 2021 in Kassel und Online
- virtueller Fachtag der Fachgruppe Organisation
- Fachtag der Fachgruppe Beratung in Stuttgart

06 | Die Redaktion informiert

- Abschied und Neuanfang für Daniel Masch
- Erscheinungstermine & Redaktionsschlüsse 2021



LIEBE KOLLEG:INNEN!

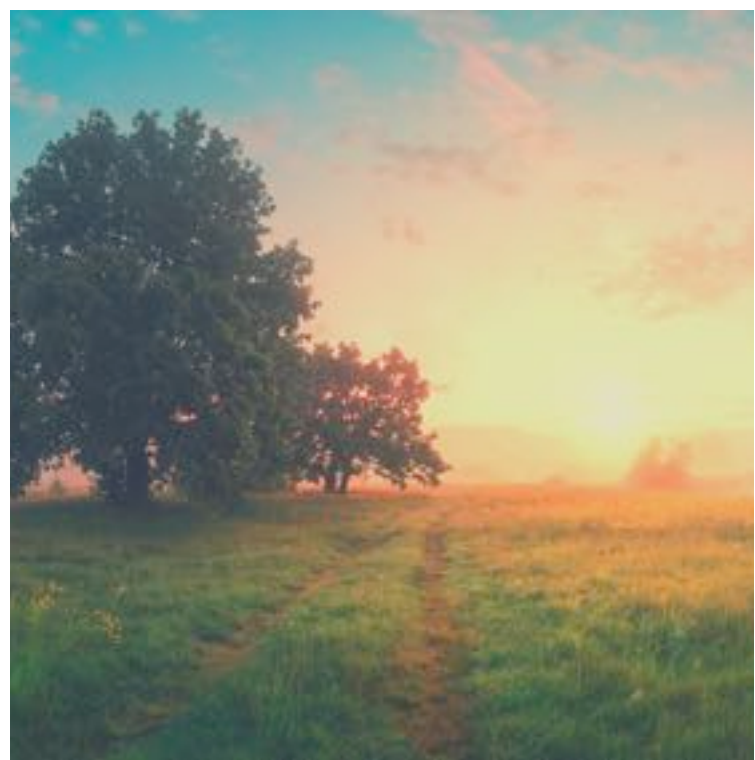
Riecht ihr es auch? Fühlt ihr es auch? Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm das Versprechen, dass Neues erblüht und es wärmer, freier und freundlicher wird. Eine Zeit, in der wir wieder mehr nach Außen gehen – und scheinbar haben viele von euch das auch so empfunden, denn wir wurden geradezu überrollt mit wunderschönen Strokes und Einreichungen für diese erste Ausgabe im Jahr 2021! Für eure Rückmeldungen, eure großartige Vorarbeit und euer Engagement ein herzliches Dankeschön.

Mit diesem neuen Jahr kommen viele Veränderungen – und wir denken dabei nicht nur an die anstehenden Veranstaltungen. Die TA-Gemeinschaft hat bewiesen, dass sie sich auf Veränderungen einstellen kann und wir dürfen daher mit Stolz einige Berichte und Vorankündigungen von diesen ersten Erfahrungen in virtueller Begegnung präsentieren.

Wenn ihr für die nächsten Ausgaben (die Redaktionsschlüsse und Erscheinungstermine findet ihr am Ende dieser Ausgabe) einen Artikel oder eine Anzeige einreichen oder einfach Rückmeldungen, Anregungen und Strokes an uns senden wollt, dann immer gerne an redaktionsteam-info@dgta.de

Bleibt gesund und viel Freude beim Lesen wünschen euch

Kirsten Jetzkus & Sven Golob



NACHRUF

Wir trauern um Daniela Dilthey

NACHRUF

Wir trauern um Daniela Dilthey

Daniela Dilthey

Dipl.-Psychologin, M. A.

23.02.1944 - 21.11.2020



Am 21. 11.2020 ist Daniela Dilthey verstorben, eine Psychotherapeutin und TÄlerin der ersten Stunde. Mitglied seit 1977 erfuhr sie ihre Ausbildung in Berlin bei Gisela Kottwitz.

Mit Leib und Seele Therapeutin und Transaktionsanalytikerin war sie offen und am Austausch interessiert, oft auch streitbar und unbequem in ihrem Beharren auf Vertiefung theoretischer Themen oder bei Entwicklungen des Verbandes. Den Status einer Lehrenden wollte sie nicht haben, ihr lag mehr an lebendiger Auseinandersetzung. Sie befasste sich mit Genderfragen und bot Gruppen im queeren Milieu an, lange bevor das Thema ins öffentliche Interesse rückte.

Auch ihre Workshopangebote an vielen Kongressen erweiterten den Bezugsrahmen der TA, z.B. mit Angeboten über Geschlechteridentität, Tiefenökologie oder Auseinandersetzung mit Sterben und Tod.

Viele Jahre bereicherte sie die Ausgaben der ZTA mit der Rubrik „Augenblick mal“, auch hier mit eigenwilligen Beiträgen.



Award-Verleihung "Verdienste um den Verband" 2016 in Hamburg

Den Berliner TA Stammtisch zur Vernetzung und gemeinsamen Weiterbildung versäumte sie in den 10 Jahren seines Bestehens nie und auch diese Treffen belebte sie durch beharrliches Fragen und in Frage stellen.

2016 erhielt sie den Award „Verdienste um den Verband“, worüber sie sehr glücklich war.

Daniela war offen für alles: sie sammelte leidenschaftlich Kunst, ihre Wohnung war voll mit unterschiedlichsten Werken. Ob ethische Fragen, Gärtnern, Musik (sie war engagiert in einer Gruppe, die mit Klängen improvisierte), ihr Interesse und ihre Begeisterung waren überdauernd.

2019 gab sie ihre Praxis mit Bedauern und Einsicht in ihre nachlassenden Kräfte auf.

Ihre Leidenschaft für die TA blieb.

AUS DEN GREMIEN,
FACHGRUPPEN &
NETZWERKEN

Wissenswertes aus unserem Verband und Netzwerk

In eigener Sache – Neues Team nach den Neuwahlen!



Julia Neuschwander als neue Vertreterin der CTA
Sie übernimmt den Staffelstab von Angela Hartwich aus Bremen für die nächsten drei Jahre. Julia Neuschwander ist im Hauptberuf für die evangelische Kirche Oldenburg tätig.



Mike Breitbart als neuer Vertreter der Fachgruppe Bildung
Er steigt für Hanne Raeck ein in die Dienste des Verbands. Mike Breitbart leitet das Frankfurter Institut für Pädagogische Transaktionsanalyse.

Weiterhin sind dabei:

Auf der digitalen Lehrendenkonferenz wurden **Bertine Kessel** (FG Beratung), **Christina Hagehülsmann** (FG Organisation) und **Monika Hunziker-Hansen** (FG Psychotherapie) für weitere drei Jahre gewählt.

Jörg Veit als Vertreter der Anwender*innen steigt im Mai 2021 zu unserem Bedauern aus dem WBA aus, da er im Januar 2021 die CTA-Prüfung erfolgreich abgelegt hat. Auf diesem Wege nochmal unseren HERZLICHSTEN GLÜCKWUNSCH!

Wanted: wir freuen uns auf eine Kandidatur aus dem Anwender*innen-Gremium für die Wahl im Mai auf der MV!

Thomas Wehrs als Vertreter der Kandidaten*innen in Weiterbildung wird noch bis zum Mai 2022 dem WBA zur Verfügung stehen und hofft im November 2021 die mündliche CTA-Prüfung erfolgreich abzulegen.

Zertifikat Supervisor (DGTA)

Beim ersten Treffen des neuen WBA stand das Thema Supervisions-Zertifizierung prominent im Vordergrund. Auf der LK im November 2019 erhielten wir mit dem Antrag der Anwender*innen den Auftrag der LK eine Diskussionsvorlage zu erstellen, in deren Zuge eine Befragung zur Supervisionstätigkeit der Mitglieder erhoben wurde.

In der Befragung haben wir festgestellt, dass Supervision als Profession in der DGTA an Bedeutung zugenommen hat. Dazu könnt ihr gern noch im INFO 2/2020 näheres lesen. Für die bisherige DGTA-Supervisions-Zertifizierung, aufbauend auf dem CTA, gibt es noch keine curricularen Leitlinien und sie liegt weit über der Stundenzahl der DGSV, die auf dem deutschen Weiterbildungsmarkt der Hauptanbieter für Supervisionsausbildungen ist.

Auf der nächsten wahrscheinlich digital stattfindenden Lehrendenkonferenz im Mai 2021 werden wir diese Diskussionsvorlage einbringen, diskutieren und wenn möglich abstimmen. Im Vorfeld wird es dazu vom WBA zwei digitale Termine im April 2021 geben, in denen das von uns entwickelte Zertifizierungsmodell-Modell erläutert wird, Rückfragen gestellt werden können und Raum für Diskussion besteht.

Zur Vorbereitung wird es im März 2021 ein Rundschreiben als Vorankündigung mit Link und weiteren Informationen an alle Mitglieder des Verbandes geben. Wir freuen uns darauf, mit der neu aufgestellten Supervisions-Zertifizierung das Projekt, eine stimmige Gesamtlandschaft der DGTA-Zertifizierungen zu kreieren, gemeinsam mit Euch abzuschließen!

Herzliche Grüße,

Euer WBA



Bertine
Kessel



Monika
Hunziker-
Hansen



Christina
Hagehülsmann



Mike
Breitbart



Jörg
Veit



Thomas
Wehrs



Julia
Neuschwander

„DGTA-Qualitäts-Check“ am Start: wissenschaftlicher Nachweis der Wirksamkeit Deiner Beratung!

Liebe Kolleg:innen ab Level TA-Berater*in,

dank dieses vom Wissenschaftsrat entwickelten Verfahrens hast Du **ab sofort** die Möglichkeit, die Wirksamkeit Deiner Beratungsarbeit mit Klient:innen/Patient:innen noch besser deutlich zu machen, wissenschaftlich zu belegen und Dich damit deutlich im Markt abzuheben.

Der Wissenschaftsrat hat ein Verfahren entwickelt, das auf der Grundlage einer Mindestfallzahl von 12 Fällen (Arbeit mit 12 unterschiedlichen Klient:innen/Patient:innen) und jeweils mindestens 5 Beratungseinheiten (Terminen) in einem von Dir definierten Zeitraum zum Siegel „Evaluierter Beratungsqualität“ führt.

Mit Hilfe von zwei standardisierten Fragebögen (FERUS und STAXI2) werden die Resultate Deiner Beratungsarbeit in einem Vergleich der Ergebnisse zu Beginn der Beratungsarbeit und an deren Ende evaluiert und wissenschaftlich fundiert dargestellt.

FERUS bildet klassische Kriterien ab: Veränderungsmotivation, Selbstbeobachtung, aktives und passives Coping, Selbstwirksamkeit, Selbstverbalisation, Hoffnung und Soziale Unterstützung.

STAXI2 befasst sich mit Dimensionen des Ärgers: Trait-Ärger (Ärger-Temperament, Ärger-Reaktion), Anger Expression-Out und -In und Anger Control. Diese Items empfinden wir als besonders wichtig, werden sie doch erstmalig in wissenschaftliche Untersuchungen von Beratungsprozessen integriert.

Du hast damit die Möglichkeit, einen Abgleich Deiner eigenen Wahrnehmung über die Wirkung der eigenen Beratung mit den (gemessenen) Profilveränderungen in den Fragebögen zu machen. Dieser „3. Blick“ ermöglicht die Reflexion und Bereicherung der eigenen Arbeit und dient der eigenen Qualitätssicherung. Auch die Klient:innen haben einen Zusatznutzen, indem sie sich mit dem Fragebogen reflektieren.

Der Lohn für diesen Aufwand: Neben zahlreichen Impulsen zur kontinuierlichen Verbesserung der eigenen Arbeit und der Stimulierung Deiner Neugier auf Feedback gibt es von der DGTA ein **Siegel „Zertifizierte Beratungsqualität“**



und das Zertifikat

„Frau/Herr XY hat die Wirksamkeit ihrer/seiner Beratungstätigkeit durch die Teilnahme am DGTA-Qualitäts-Check belegt und nachgewiesen“

Und zudem: Bei einer ausreichenden Anzahl an Teilnehmer:innen wäre dies ein weiterer Baustein, um die Wirksamkeit der Transaktionsanalyse in der Beratung in der wissenschaftlichen Welt zu publizieren.

Wir sind sicher, dass die Teilnahme an diesem Projekt für alle ein Gewinn sein wird.

Mach' mit! Nähere Informationen bekommst Du von Elisabeth Jonietz, Mitglied des Wissenschaftsrates unter e.jonietz@gmx.de.

Das DGTA-Archiv füllt sich – und hat noch viel Platz!



Der Archivkeller der DGTA hat Zuwachs bekommen – und gleichzeitig noch viel Raum. Bücher, Fachzeitschriften, Skripten, Fotos – es wäre doch schade, wenn beim „Ausmisten“ des eigenen Bibliotheksbestandes solche Kostbarkeiten im Altpapier landen würden. Und so verfügt der Verband am Standort der Geschäftsstelle seit zwei Jahren über einen geheizten und gelüfteten Archivkeller – ideal als neue Heimat für geschichtlich Interessantes.

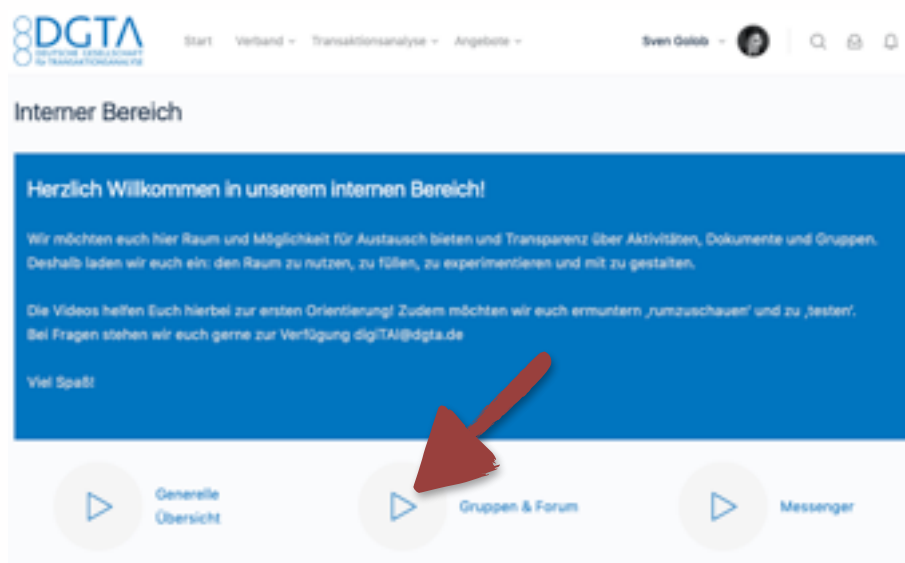
Und Kerstin Panagia und Marianne Rauter freuen sich immer wieder, wenn Päckchen und Pakete ankommen und TAler*innen sich entscheiden, dass über lange Jahre Gesammeltes, gern Nachgeschlagenes oder Gelesenes im Archiv der DGTA eine weitere Verwendung finden.

Also, wer immer sich von TA-Literatur oder entsprechenden Erinnerungsstücken trennen möchte – denkt ans TA-Archiv und kontaktiert die Geschäftsstelle (gs@dgta.de) – die TAler*innen danken es Euch.

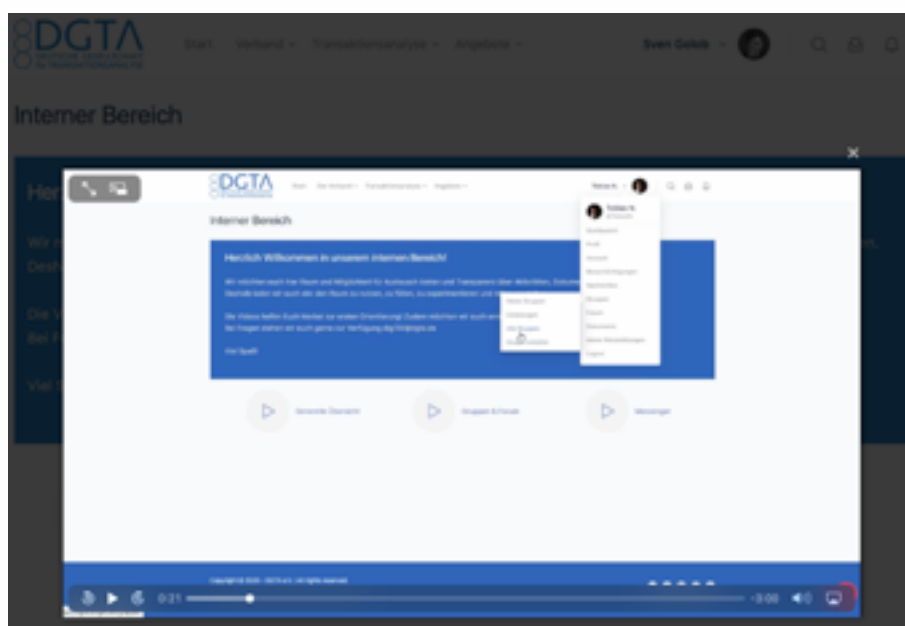
Der interne Bereich unserer neuen DGTA-Website

Seit zwei Monaten ist nun unsere neue DGTA-Website online und damit auch der völlig neue interne Bereich, der nur den Mitgliedern der DGTA zur Verfügung steht. Hier kannst du dich in Gruppen organisieren und austauschen, dein Profil pflegen und die TA-Community kennenlernen.

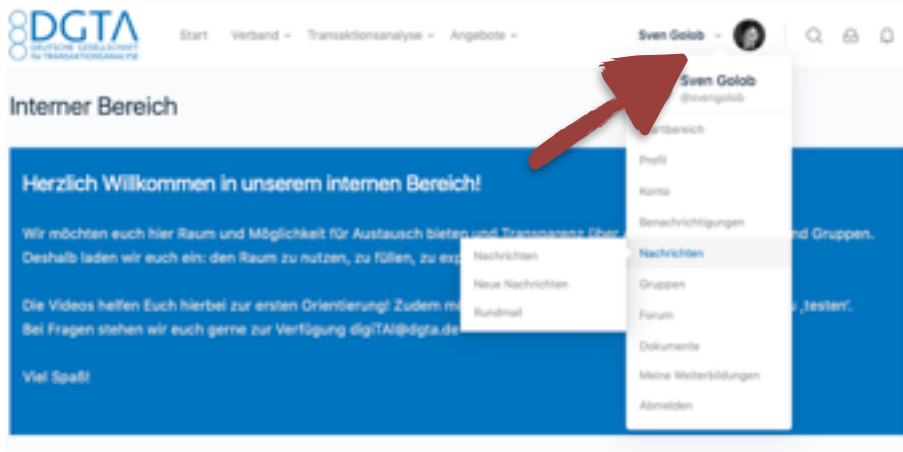
Für die ersten Schritte im internen Bereich gibt es Videos, die dir den Einstieg erleichtern sollen. Wenn du dich über den Menüpunkt „Interner Bereich“ rechts oben auf der Startseite angemeldet hast, kommst du auf die Einstiegsseite des Mitgliederbereichs. Hier findest du nicht nur unsere Kontakt-Adresse digital@dgta.de, sondern auch die drei Hilfevideos für den Einstieg:



Wenn du nun auf den Pfeil-Button zum Abspielen klickst, startet das jeweilige Video und du kannst dir in aller Ruhe erklären lassen, was die einzelnen Funktionen des internen Bereichs bedeuten und wie du sie nutzen kannst.



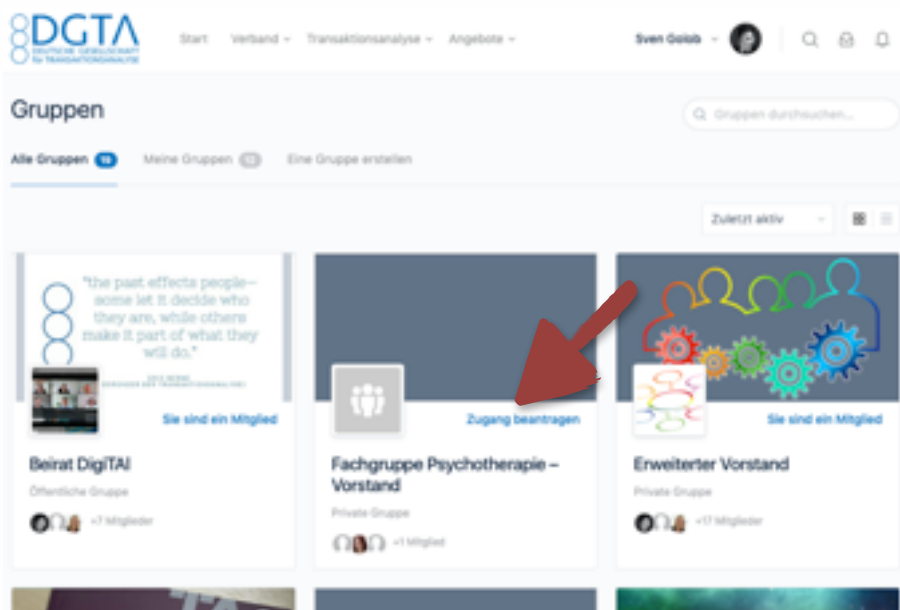
Zum Mitgliederbereich kommst du, indem du auf deinen Namen oben rechts klickst. Es öffnet sich ein Menü, über das du zum Beispiel direkt zu deinem Profil, deinen Gruppen oder zu deinen Nachrichten springen kannst.



Gruppen im internen Bereich

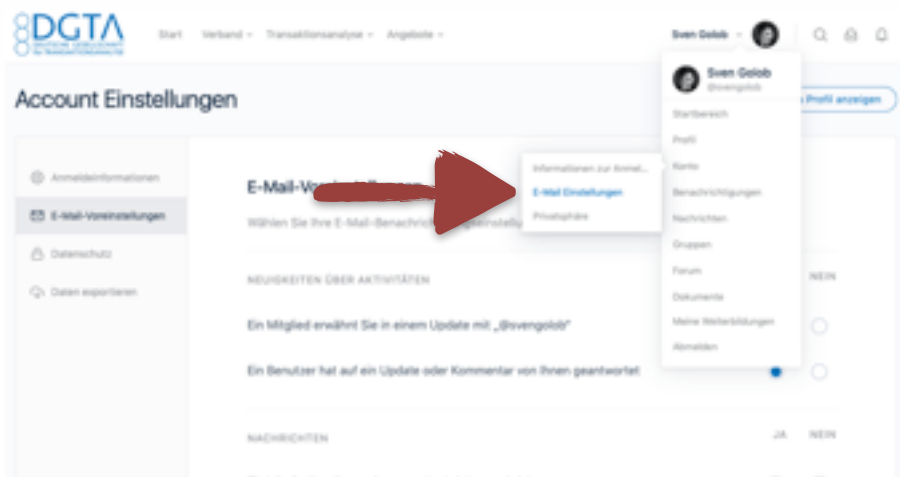
Das Herzstück des internen Bereichs sind die Gruppen – hier kannst du deinen Fachgruppen beitreten oder auch in übergreifenden Austausch mit anderen DGTA-Mitgliedern gehen. Über das oben beschriebene Menü und den Unterpunkt „Meine Gruppen“ kommst du auf die Gruppen, denen du bereits beigetreten bist. Über „Alle Gruppen“ findest du eine Übersicht aller schon vorhandenen Gruppen. Es gibt grundsätzlich zwei unterschiedliche Gruppen im internen Bereich – also für DGTA-Mitglieder:

Öffentliche Gruppen sind offen für alle Mitglieder und du kannst einfach beitreten, indem du auf „Gruppe beitreten“ klickst. Es gibt auch **geschlossene Gruppen**, für die du einen Zugang erfragen musst. Diese Gruppen sind zum Beispiel an bestimmte Funktionen innerhalb der Verbandsarbeit geknüpft oder dienen dem geschlossenen Austausch zwischen einzelnen Mitgliedern.



Benachrichtigungen

Wenn du keine Neuigkeiten im internen Bereichen verpassen willst, kannst du über die E-Mail-Einstellungen in deinem Konto eine entsprechende Mitteilung per Mail aktivieren. Dazu klickst du auf deinen Namen rechts oben auf der Website und öffnest das Menü für den internen Bereich. Über den Menüpunkt „Konto“ >> „E-Mail-Einstellungen“ gelangst du zu den entsprechenden Einstellungen, die du ganz nach deinen Interessen und Wünschen pflegen kannst.



Veröffentlichungen auf der DGTA-Website

Wichtig ist noch zu wissen, dass Informationen im internen Bereich nur für Mitglieder sichtbar sind. Wenn du Informationen zum Beispiel zu Veranstaltungen auf der DGTA-Website veröffentlichen willst, wende dich bitte an die entsprechende Fachgruppenleitung, die Geschäftsstelle (gs@dgta.de) oder direkt an den Beirat (digiTAL@dgta.de)!

Mach' mit!

In jedem Fall lebt unser interner Bereich von deiner Beteiligung! Deswegen freuen wir uns auf deine Beiträge und wünschen dir und uns viel Freude und wertvolle Begegnungen im internen Bereich!

Dein digiTAL-Beirat

Gedanken zur bevorstehenden Satzungsänderung

Damit ihr für das nächste Anwender*innenTreffen und für die nächste MV (beides im Mai 2021 auf den Verbandstagen) gut vorbereitet seid, geben wir euch in diesem Infoheft einen kleinen Überblick zur geschichtlichen Entwicklung dieses Gremiums.

Die Namensgebung

Bevor es das Gremium der Anwender*innen gab, gab es jahrelang parallel zu der Lehrendenkonferenz ein Treffen der „Nicht-Lehrenden“. Diese Beschreibung wirkte auf viele eher defizitär und wenig identitätsstiftend. Durch eine Umfrage (2016) wurde der neue Name „Anwender*innen“ ermittelt.

*Anwender*innen sind:*

CTAs, TA-Berater*innen, Mediator*innen DGTA, Coaches DGTA, TA-Pädagog*innen, TALER*innen mit dem Abschluss Praxiskompetenz, Trainees und die AOMS.

Die Zielentwicklung (ab 2016 bis heute...)

Bis 2016 diente das Nicht-Lehrenden Treffen überwiegend dazu, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, sich zu vernetzen. Wir hatten dafür jährlich 2 Stunden Zeit.

Von Diskussionsprozessen innerhalb der DGTA erlebten wir Anwender*innen uns eher abgeschnitten.

2016 wurde in Hamburg **der Strategiediamant** vorgestellt und die Anwender*innen begannen damit, die Teilhabe dieser großen Gruppe von Verbandsmitgliedern am Entwicklungsprozess der DGTA in Vordergrund ihrer Arbeit zu stellen.

Vision Strategiediamant 2017:

*„Nicht allein die Lehrenden, sondern auch die Geprüften Mitglieder ** prägen die DGTA mehr und mehr. Wichtig ist, das sich ändernde Rollenverständnis von Lehrenden, Geprüften, Trainees und AOM zu überdenken und zu klären...“*

*** die Anwender*innen haben diese Gruppe dann erweitert, siehe oben*

Den beiden damals aktuellen Sprecher*innen der Anwender*innen wurde deutlich, dass für die Entwicklung von Teilhabe, von Partizipation ein jährliches zweistündiges Treffen nicht mehr ausreichen würde. Sie erhielten vom Vorstand der DGTA die Autorisierung ein Gremium gründen zu dürfen.

Auf dem Treffen der Anwender*innen 2017 in Berlin sprachen sich die Anwender*innen dafür aus, „das Gremium der Anwender*innen“ ins Leben zu rufen. Insgesamt 5 Personen (Vorsitzende* und Beirat) wurden auf dem Anwender*innenTreffen gewählt.

Folgendes Ziel sollte vorrangig verfolgt werden:

Die Interessen der Anwender*innen im Verband sollen in die aktuell stattfindenden Diskussionsprozesse einfließen und vertreten werden.

Ein wichtiger Punkt des Selbstverständnisses als Gremium der Anwender*innen bezog sich auf die Weiterentwicklung einer als gleichwertig erlebten Einflussnahme bezogen auf Entscheidungsprozesse

im Verband der DGTA. Bisher waren Anwender*innen wenig in den Willensbildungsprozess der DGTA eingebunden (Zitat: Strategiediamanten der „Willensbildungsprozess ist überwiegend von Lehrenden dominiert“).

Das Gremium der Anwender*innen folgte ab 2017 den Zielen der DGTA-Strategie 2025 des Strategiediamanten.

Das aktuelle Gremium sah seine Aufgabe daher in erster Linie darin, eine Verstärkung des Prozesses der Partizipation zu erlangen und dazu beizutragen, verbindliche Strukturen zu entwickeln, die eine Partizipation möglich macht.

Erste Schritte bestanden darin, Informationen zu erhalten und sich an Entscheidungsprozesse der DGTA anzukoppeln. Erreicht haben wir bis dato, dass

- eine Vertreter*in der Anwender*innen an der erweiterten Vorstandssitzung teilnimmt,
- zwei Vertreter*innen der Anwender*innen an der LehrendenKonferenz (LK) in Rösraht teilzunehmen,
- insgesamt drei Anwender*innen im Weiterbildungsausschuss der DGTA vertreten sind,
- wir als Gremium auf der Internetseite der DGTA sichtbar (intern und extern) sind
- sowie auf den Fachtagen der 4 Fachgruppen.

Es gibt weiterhin regelmäßig das zweistündige Anwender*innenTreffen vor dem DGTA Kongress, an den Verbandstagen parallel zum LehrendenTreffen.

Wie unsere Einflussnahme wächst

Inhaltlich haben wir uns insbesondere bei dem Thema Berufsabschlüsse erfolgreich einbringen können. Die Zusammenarbeit mit dem WBA und die Teilnahme an der Lehrendenkonferenz ermöglichten, dass unsere Interessen einbezogen werden konnten.

Besonders freuen wir uns über die neuen Berufsabschlüsse: **Coach, Pädagog*in, Mediator*in**, die insbesondere für Anwender*innen und deren Berufsfelder bedeutsam sind.

Aktuell setzen wir uns dafür ein, dass es in der DGTA eine größere Anerkennung unserer Kompetenzen im Bereich **Supervision** gibt.

Wir werben dafür, dass es zukünftig möglich sein wird, auf dem Weg zum CTA oder mit Abschluss des CTA-Examens diesen Titel zu tragen.

Wir freuen uns auch, dass sich die bisherigen **Rahmenbedingungen der Kurzcurricula** im Stundenumfang, in der Reduzierung entstehender Kosten und in der Vereinfachung der Beantragung deutlich verbessert haben. Auch hier wurden die Interessen der Anwender*innen berücksichtigt.

Berufliche transaktionsanalytische Fortbildungen tragen so mehr und mehr das Qualitätssiegel der DGTA. Diese Neuerungen werden neue berufliche Handlungsfelder eröffnen und gleichzeitig die DGTA stetig bekannter machen.

Unsere nächsten Schritte

Aktuell sind wir damit beschäftigt, wie das Gremium der Anwender*innen zukünftig in die Satzung der DGTA aufgenommen werden soll. Wir wurden vom Vorstand gebeten, einen Entwurf vorzulegen und sind dieser Bitte nachgekommen. Auf dem nächsten Anwender*innenTreffen möchten wir diesen Vorschlag mit euch diskutieren.

Unsere Fragen bleiben dabei:

Wie kann es uns mit der Satzungsänderung gelingen, die Vision des Strategiediamanten zu unterstützen?

Wie kann wirkliche Partizipation erreicht werden?

Wie kann und darf die immer größer werdende Gruppe der Anwender*innen die Kultur der DGTA in Zukunft (mit) prägen?

*„Nicht allein die Lehrenden, sondern auch die Geprüften Mitglieder ** prägen die DGTA mehr und mehr. Wichtig ist, das sich ändernde Rollenverständnis von Lehrenden, Geprüften, Trainees und AOM zu überdenken und zu klären...“*

Neuwahlen

2021 wollen wir unser Mandat in andere Hände übergeben. Wir möchten euch ermutigen, diesen spannenden Prozess weiter fortzuführen und euch dafür zur Wahl zu stellen.

Beim nächsten Anwender*innenTreffen werden 5 Personen gesucht, die sich für die partizipativen Strukturen innerhalb der DGTA einsetzen und die Vision des Strategiediamanten weiter verfolgen wollen.

Falls ihr im Vorfeld der nächsten Wahlen noch mehr Informationen dazu wünscht, meldet euch bitte bei uns (info@angela-hartwich.de).

Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Grüße
vom Gremium der Anwender*innen

Susanne Sternberg, Angela Hartwich, Dorothee Kramer, Heike Veit, Jörg Veit

Neues aus der DGfB



Wir haben aktuellen Informationen vom Dachverband für Beratung (DGfB) für Euch:

ELVI

Mitglieder der DGTA haben über die DGfB die Gelegenheit, die einzige TÜV-zertifizierte und sichere Online-Beratungsplattform ELVI zu vergünstigten Konditionen zu nutzen. Die DGfB hat nochmals nachverhandelt und eine erneute Preissenkung erzielt.

Das Beratungstool ist zu beziehen über die Homepage der DGfB:

<https://dachverband-beratung.de/sichere-onlineberatung-mit-elvi/>

Qualitätsrahmen für Beratung (DQR/EQR)

Die Ausschreibung für das Projekt ist angelaufen. Die Bewerbungsfrist endet am 8. März 2021.

Zur Erinnerung: bei dem Forschungsprojekt geht es darum, auf Basis des aktuellen Forschungsstandes zur Kompetenzerfassung in der Beratung die Qualifikationsniveaus 6-8 transparent und für die Allgemeinheit zugänglich zu machen. Bewerben können sich unabhängige wissenschaftliche Institutionen.

Informationen und die Ausschreibungsunterlagen sind zu finden unter:

<https://dachverband-beratung.de/ausschreibung-qualifikationsrahmen-beratung-dqr/>

Nach Ablauf der Frist werden die Bewerbungen geprüft und das Projekt vergeben.

DGfB-Zoom-Konferenz „best practice“

Die DGfB erreichte eine Anfrage des Vereins für Psychosoziale Unterstützung (PSU) das wir gerne an die Verbände weitergeben:

*„[...]Gerade die Kollegen*innen, die im Gesundheitsbereich tätig sind, erleben wie im Brennglas, welche gravierenden Folgen die Pandemie für die dort Tätigen hat. Die PSU HELPLINE – (Psychosoziale Unterstützung e.V.), eine Initiative verschiedener Träger- bietet kollegiale Unterstützung für die Mitarbeiter*innen im Gesundheitswesen, die durch die besondere Belastungssituation und schwerwiegende Ereignisse betroffen sind.“*

Hierzu fand am 4. Februar eine Zoomkonferenz statt:

„Die Belastung der Berufsgruppen des Gesundheitswesens in Zeiten der Corona-Pandemie“

Die PSU braucht dringend Unterstützung, also Berater*innen und Psychotherapeuten vor Ort für die Nachsorge. Die Pflegekräfte befinden sich in einer Überforderungsspirale, sie brauchen niedrigschwellige Supervisionsangebote.

Hier der Link zur PSU-Akut e.V. HELPLINE: www.psu-helpline.de

Im Gespräch wurde deutlich, wie komplex dieses Thema ist und wie wichtig an dieser Stelle die politische Arbeit der DGfB ist.

Bundestagswahl

Die DGfB wird sich in den virtuellen Bundestagswahlkampf einbringen, um Beratung als relevante gesellschaftliche Dienstleistung in den öffentlichen Diskurs zu stellen.

Ihr seht, es tut sich etwas im Dachverband und wir werden Euch weiterhin auf dem Laufenden halten.

Eure



Marie-Luise Haake



Constanze Rau

Rückblick: Erstes *come together* der Fachgruppe Bildung war ein voller Erfolg!

32 Teilnehmende diskutierten engagiert und kontrovers rund um das Thema „Beziehung remote gestalten“. Anne Huschens, Norbert Nagel und Sylvia Schachner spielten mit ihren kurzen und pointierten Statements unterschiedliche Perspektiven ein:

Anne Huschens fragte sich in ihrem Beitrag, ob Digitalisierung zur Auflösung der sozialen Beziehungen führt. Glaubenssatz oder Empirie? Anne hinterfragte aktuelle Positionen zur digitalen Beziehungsgestaltung kritisch. Als eine Möglichkeit, Nähe trotz Distanz herzustellen, stellte sie das Konzept der „sozialen Präsenz“ vor.

Norbert Nagel fokussierte sich auf neurowissenschaftliche Erkenntnisse zur Beziehungsgestaltung und die damit verbundenen Auswirkung der Digitalisierung. Dabei beleuchtete er auch den Aspekt von Macht bzw. den Umgang damit in remoten Weiterbildungsformaten. Insbesondere zum Aspekt der Macht wird er in einer der nächsten Ausgaben der ZTA etwas veröffentlichen.

Sylvia Schachner gab mit ihrem Statement einen Einblick in die Praxis und die Umsetzung von Online-Formaten. Dabei berichtete sie von der Begleitung von Pädagog*innen bei zum Teil abrupter Umstellung des Unterrichts im ersten Lockdown sowie von Ihren Erfahrungen mit internationalen Online-Weiterbildungsgruppen. Dabei zeigte Sylvia hilfreiche TA Modelle zur Planung und Reflexion von Remote- wie Onsite-Formaten auf.

In **Break-Out-Sessions** wurden die Statements vertieft und durch eigene Erfahrungen und Positionen angereichert.

Die FG Bildung im internen Bereich der DGTA-Website

Die Materialien zum ersten *come together* finden Interessierte im internen Bereich der DGTA, in [der Gruppe der Fachgruppe Bildung](#).

Es lohnt also, der Gruppe beizutreten, um auch künftig aktuelle Informationen und Materialien zu erhalten und an Diskussionen teilzunehmen.

Ausblick

Nächstes *come together* am 25.3. von 18.00 bis 20.00 Uhr.

Auf Grund der großen Resonanz und des Feedbacks wird es zeitnah ein nächstes *come together* geben. Dieses Mal als Mini-Barcamp organisiert. Barcamp ist eine Moderationsmethode. Dabei steht ausschließlich Ihr als Teilnehmende mit Euren Themen, Fragen und Beiträgen im Mittelpunkt. Welche Themen genau besprochen werden, legen wir gemeinsam zu Beginn fest.

Für das Barcamp gibt es ein **Oberthema: Marktplatz - transaktionsanalytische Pädagogik und Erwachsenenbildung**.

Welche Themen und Theorien würdet Ihr gerne einbringen und mit anderen diskutieren. Gibt es Aufsätze oder Literatur, die Ihr vorstellen möchtet und mit anderen austauschen wollt? Oder möchtet Ihr mit anderen Eure Praxis mit TA reflektieren oder Best-Practice-Beispiele präsentieren?

Anmeldung wieder bei Mike (info@mikebreitbart.de): Es reicht eine Mail mit dem Betreff: „Ich bin dabei: *come together* 25.03.2021“. Eine Anmeldebestätigung gibt es nicht.

Spätestens am Montag, 22.03. erhaltet ihr die Zugangsdaten.

Wir freuen uns auf Euch!

Mike Breitbart, Sylvia Dormann, Wolfgang Kausler und Julia Neuschwander
Vorstand der Fachgruppe Bildung

Dörte Landmann verabschiedet sich in den Ruhestand



Nach 28 Jahren als lehrende Transaktionsanalytikerin ist Dörte auf der digitalen Lehrendenkonferenz im November 2020 emeritiert worden.

In einer Videobotschaft haben sich Weggefährt*innen mit persönlichen Worten von Dörte verabschiedet und Ihren Beitrag für den Verband und die Fachgruppe Bildung gewürdigt. Darunter Norbert Nagel, Gundel Beck-Neumann, Anne Huschens, Ulrich Schmidt, Dr. Sylvia Schachner, Wolfgang Kausler und Mike Breitbart.

Dörte ist 1983 in die DGTA eingetreten. 1986 bestand sie ihre Prüfung als Transaktionsanalytikerin. Sechs Jahre später unterzeichnete sie ihren Vertrag als PTSTA. 2004 legte Dörte dann die Prüfung zur TSTA in Bangalore/ Indien ab. Dörte führte bis 2019 das Weiterbildungsinstitut Talent in Darmstadt.

Die 78jährige Pädagogin (Lehrerin und Beratungslehrerin) war bereits dabei, als die Fachgruppe Pädagogik und Erwachsenenbildung, heute Bildung, aus der Taufe gehoben wurde. Sie stand der Fachgruppe fast ein Jahrzehnt (2004 - 2013) vor. Dabei hat sie eine Reihe von Fachkonferenzen mit vorbereitet und organisiert. Darüber hinaus war Dörte Mitglied in der Ethikkommission (1998 - 2003).

Wolfgang Kausler, ihr Nachfolger als Vorsitzender der Fachgruppe, sagte treffend in seiner Videobotschaft: „Soweit ich mich zurückerinnern kann, war Dörte IMMER da, bei den Kongressen, den Fachgruppentreffen, den Fachtagen. Immer aktiv, immer mitdenkend und immer an der Diskussion beteiligt. Dörte ist für mich ein echtes Urgestein der Fachgruppe Bildung. Ihre Gedanken und ihre Anregungen werden fehlen.“

Dörte, wir werden Dich sehr vermissen! Genieße Deinen (TA-)Ruhestand!

Mike Breitbart

NEUES AUS DER FACHGRUPPE BILDUNG

Fachgruppenvorstand Bildung: Wir suchen Dich/Euch als Verstärkung im Team!

Liebe Mitglieder der Fachgruppe Bildung,

beim come-together der Fachgruppe am 4.2.2021 haben wir davon berichtet: Es stehen Veränderungen im Vorstand der Fachgruppe an. Zwei Plätze werden frei.

Seit 2013 ist Wolfgang Vorsitzender der Fachgruppe. Mit großem Engagement und langem Atem hat er die Fachgruppe geleitet und nach innen und außen vertreten. Wie bereits vor drei Jahren in Wien angekündigt, will sich Wolfgang aus dem Vorstand zurückziehen. Julia ist als Vertreterin der CTA in den WBA gewählt worden und hört deshalb, schweren Herzens, im Vorstand auf. Beide Entscheidungen sind für uns sehr bedauerlich und gleichzeitig sehr nachvollziehbar! Vielen Dank für die gemeinsame Zeit und die Zusammenarbeit im Vorstand.

Wir, Sylvia und Mike, bleiben und suchen Verstärkung!

Wir wünschen uns für die Arbeit im Vorstand einen lebendigen Austausch und ein gleichberechtigtes Miteinander. Trotz der Positionen Vorsitzende*r, Stellvertretende*r und Beisitzende möchten wir stärker den Team-Gedanken in den Vordergrund stellen. Wir erhoffen uns, dass die Arbeit gut aufgeteilt wird.

Wir laden daher auch diejenigen ein, für den Vorstand zu kandidieren, die noch keine Erfahrung in der Arbeit in einem Vorstand haben. Zudem wäre ein(e) Bewerber*in aus dem Bereich Schule von Vorteil. Wir würden darüber hinaus gerne die gesamte Fachgruppe viel mehr mit einbinden u.a. in die Vorbereitung / Planung von Fachtagen und auch von Online- Zusammenkünften.

Die letzten Monate haben gezeigt, dass es auch gut möglich ist, in Online-Treffen unsere Arbeit zu organisieren, so dass wir uns auch für die Zukunft vorstellen können, auf diese Art in Kontakt zu sein und miteinander zu arbeiten. Zudem würden wir uns einmal im Jahr persönlich treffen.

Mögliche Themen für die nächste Wahlperiode könnten sein:

- Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen
- Kinder- und Jugendhilfe
- Schulische als auch außerschulische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Konzeptentwicklung: wie funktioniert TA in Zeiten der Digitalisierung?
- Transaktionsanalyse und Geragogik
- Transaktionsanalytische Pädagogik

Von der Fachgruppe wird man für die Dauer von drei Jahren gewählt. Das nächste Treffen der Fachgruppe findet zum Kongress in Kassel statt, so die aktuelle Planung!

Sylvia und Mike stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung!

Sylvia Dormann: sylvia.dormann@web.de

Mike Breitbart: info@mikebreitbart.de

Wir freuen uns auf Euch!

Fachtag, Fachgruppentreffen, interner Bereich u.v.m.

Fachtag verschoben auf 2022

Nach langen Überlegungen haben wir vom Fachgruppenvorstand uns entschieden, im Jahr 2021 keinen Fachtag anzubieten. Die Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt des Jahres erschien uns für eine Präsenz Veranstaltung zu unsicher und so hoffen wir auf den Januar 2022, (21. oder 28.1.) wenn hoffentlich alle geimpft sind und das Virus eingedämmt ist.

Herr Karl-Heinz Brisch wird, wie geplant, einen Vortrag zu Bindungstheorien halten und am Nachmittag werden einige Workshops stattfinden. Wer interessiert ist, etwas zum Thema Bindung in einem WS anzubieten, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Wir werden aber auch die bisherigen Angebote bzw. die ReferentInnen anfragen.

Fachgruppentreffen/MV 2021

Das üblicherweise vor Kongressbeginn stattfindende Fachgruppentreffen wird dieses Jahr online stattfinden. Es stehen Wahlen zum Fachgruppenvorstand an und wir würden uns sehr freuen, wenn interessierte KollegInnen sich zum Beirat/Beirätin aufstellen ließen.

Bitte meldet Euch beim Fachgruppenvorstand:

KarlHeinz Schuldt schuldt.praxis@t-online.de

Kerstin Sperschneider kerstin.Sperschneider@t-online.de

Gudrun Hielscher g.hielscher@berlin.de

Schon Mitwirkende: Edith Kamp edikam16@gmail.com

DGTA Website

Die DGTA-Website wurde grundlegend umgestellt; inhaltliche Überarbeitungen sind aktuell noch durch die Beteiligten im Gange. Im öffentlichen Bereich befinden sich allgemein zugängliche Informationen zur Fachgruppe Psychotherapie.

Im internen Bereich, in dem sich jedes Mitglied anmelden muss, gibt es bereits eine öffentliche Gruppe „[Fachgruppe Psychotherapie](#)“.

Wir laden euch ein, dieser Gruppe beizutreten, wenn ihr zum einen Mitglieder der Fachgruppe seid, zum anderen wenn ihr Informationen von der FG erhalten möchtet. Die Inhalte werden in nächster Zeit noch eingestellt. Informationen zum Fachtag werden – zumindest die wichtigen Eckdaten – nach wie vor im öffentlichen Bereich bleiben. Auch der öffentliche Bereich befindet sich gerade in Überarbeitung; hier ist eine allgemeine Vereinheitlichung angedacht.

Selbsterfahrungsangebote auf der DGTA-Website

Wir haben eine Liste mit Psychotherapeut*Innen und Berater*Innen erstellt, welche Selbsterfahrungsangebote, die im Rahmen der CTA-Ausbildung für Trainees erforderlich sind, offerieren (Voraussetzung: Mitgliedschaft Fachgruppe Psychotherapie und/oder Beratung sowie mindestens CTA - Abschluss). Die Liste wird in Kürze auf der DGTA-Webseite veröffentlicht. Bis dahin kann Kerstin Sperschneider (Kerstin.Sperschneider@t-online.de) gerne wegen Kontaktdaten angefragt werden.

Kurz-Info von der AGHPT

Bitte schon mal den Termin vormerken!!!

Informationen & Einladung zu Workshopangeboten folgen

4. AGHPT - Kongress

Humanistische Psychotherapie

Eine Psychotherapie für die Herausforderung der Zukunft

Freitag 24. - Sonntag 27. MÄRZ 2022

GOETHE- UNIVERSITÄT FRANKFURT am MAIN / CAMPUS BOCKENHEIM

Vorkongress/„Study-Day“: Grundlagen & Methoden der Humanistischen Psychotherapie

Alle Infos unter www.aghpt-kongress2022.de

Weitere Informationen zur AGHPT unter www.aghpt.de

NEUES AUS DER FACHGRUPPE PSYCHOTHERAPIE

Bitte um Mitwirkung/Kontaktaufnahme AGHPT-Lehre an Hochschulen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in meiner Doppelfunktion (Vorsitzender AGHPT und FG-Psychotherapie) hier eine Bitte um Eure Mitwirkung.

Es geht um:

"Lehre der Humanistischen Psychotherapie an Hochschulen"

Info siehe weiter im Text unten.

Ich würde mich freuen, wenn wir dort auch als TA'ler*innen präsent wären! Anatoli Pimenidou & Dorothee Wienand-Kranz haben mich gebeten, die unten stehende Mail an Euch weiter zu leiten. Bitte meldet Euch dort.

Herzlicher Gruß
Karl-Heinz Schuldt
1. Vorsitzender AGHPT

Poststraße 12, 72072 Tübingen
Tel.: 07071/25066 | FAX: 07071/256468
Email: schuldt@AGHPT.de

von Anatoli Pimenidou | Delegierte des DFP, AG-Lehre

Liebe Delegierte der AGHPT,

im März 2019 wurde die AG Lehre als Untergruppe der AGHPT ins Leben gerufen. Seitdem haben 4 Meetings per Video dieser AG Lehre stattgefunden. Hauptziel ist es Seminare für Humanistische Psychotherapie anzubieten an:

- Universitäten im Rahmen des neuen Psychotherapie-Studiums
- Ausbildungs-Instituten im Rahmen des alten Psychotherapeutengesetzes
- Weiterbildungs-Instituten im Rahmen des neuen Psychotherapeutengesetzes

Wir hatten bereits gebeten, uns Ansprechpartner*innen zu nennen, die Sie aus diesen Institutionen kennen, bei denen die AG-Lehre das Lehrangebot anbieten kann.

Heute wende ich mich an Sie, weil im Pool der Lehrenden bisher nur drei Humanistische Methoden vertreten sind: die Gesprächspsychotherapie, die Gestaltpsychotherapie und das Psychodrama. Damit wir aber alle Humanistischen Methoden darstellen können, braucht die AG-Lehre Verstärkung aus der Körperpsychotherapie, der Logotherapie/Existenzanalyse und der Transaktionsanalyse. Bitte melden Sie sich. Die Zusammenarbeit bei der AG-Lehre unterstützt ein lebendiges zukunftsgerichtetes Projekt der AGHPT. Und es macht Spaß!

- Wenn Sie mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte bei der Leiterin der AG Lehre, Dr. Dorothee Wienand-Kranz: wienand-kranz@aghpt.de

Sie sollten:

- Psychologische:r Psychotherapeut:in, KJP-Psychotherapeut:in sein
- Freude an der Entwicklung und Durchführung der Lehre haben
- nicht nur Ihre Methode im Blick haben, sondern auch an der Weiterentwicklung der Humanistischen Psychotherapie mitwirken wollen

Kontakt an/mit:

DPGG Dr. Dorothee Wienand-Kranz: Wienand-Kranz@AGHPT.de

DFP Anatoli Pimenidou AG-Lehre: pimenidou@AGHPT.de

Premiere: DigiTAg – Das Beste aus zwei Disziplinen

Mediation trifft Transaktionsanalyse



The poster features a blue background with white line-art icons representing various concepts like mediation, technology, and business. The text on the right side of the poster reads: "Digi TA les Barcamp 20.02.21, 9-17 Uhr", "Mediation trifft Transaktionsanalyse: Impulse, Erfahrungen, Entdeckungen im Stile des Barcamps", and the DGTA logo at the bottom right. The bottom left of the poster has the text "DigiTAg Das Beste aus zwei Disziplinen".

Es geht!

Eine intensive zweijährige Reise durch die Welt von Agilität, Online-Konferenzen und Mediation ist am 20.02. erfolgreich zu Ende gegangen. Der DigiTAg "Mediation trifft Transaktionsanalyse - Das Beste aus zwei Disziplinen" hat stattgefunden. Was mit einem Impuls aus dem Netzwerktreffen Mediation beim Lehrentreffen im Nov 2018 begonnen hat wurde für 87 Teilnehmer*innen in der Premiere des digiTALen Barcamps zur begeisternden Erfahrung.

Froh und erleichtert konstatieren Orga-Team und Netzwerksprecher Norbert Nagel : „**Es geht!**“

Es geht etwas mit TA und Mediation. Und vor allen Dingen: es geht online und für die Teilnehmer*innen sogar leicht. Corona konnte uns nicht aufhalten, uns in bester TA-Kultur zu begegnen und fachlich wertschätzend auszutauschen.

Ziel: TA sichtbar machen

Unser Ziel war: Wir wollten die TA über die Verbandsgrenzen hinaus sichtbar machen und dem Themenfeld Mediation innerhalb der DGTA mehr Aufmerksamkeit verschaffen.

Die Umfrage-Ergebnisse – **fast 43 % der maximal 87 Teilgebenden** sind sehr interessiert an TA und Mediation – bestätigen dies.

All die tollen Anregungen für professionelle TA Ler*innen und (noch) nicht mit TA verbundene Mediator*innen werden wir auswerten und entsprechend bereitstellen.

Genauso wie unsere Erfahrungen als Orga-Team, die wir systematisch auswerten und dem Online-Kongress-Vorbereitungsteam zur Verfügung stellen werden. Eines ist jedenfalls klar: auch wenn es das ein oder andere „Hoppala“ wie eine geschätzte Wiener Kollegin charmant anmerkte gab, der DigiTAG „Mediation trifft Transaktionsanalyse“ war Steilvorlage für den bevorstehenden DGTA Online – Kongress. Wir haben gezeigt, dass der USP von TA - echte und stimulierende Begegnung in einem wertschätzenden Kontext – auch online wirksam wird und wir sind stolz, dafür einen wichtigen Beitrag geleistet zu haben.

*Info-Treffen Ausbildung Mediator*in DGTA*

Wer sich intensiver mit TA und Mediation befassen will, ist herzlich eingeladen zum

Info-Treffen – Ausbildung zum*r Mediator*in DGTA

am 15.03.2021, 18.00 – 20.00 Uhr

Anmeldung: mediation@dgta.de

Soweit für heute und mit herzlichen Grüßen vom nun auch gechillteren DigiTAG Orga-Team. Kommentare und Fragen sind sehr willkommen. Schreibt uns einfach eine E-Mail an orga-digiTAG@dgta.de

Anette, Barbara, Mike und Ralf

PRÜFUNGEN

Berichte aus dem Prüfungswesen der TA

NEUES VON DEN TA-ZERTIFIZIERUNGEN

Zum ersten Mal online EATA-Prüfungen für CTA

Dank engagierter Examens-Supervisor*innen Nicole Lenner (ehemals Kabisch), Mayke Wagner-Froböse und Sabine Blumenstein (Klingenberg) und dank den aktiven und sich zeitnehmenden Prüfer*innen haben wir es geschafft am 19. Und 20.1.2021 online Prüfungen als Ersatz für die entfallenden Prüfungen im vergangenen Nov. 2020 anzubieten.

Alle Kandidat*innen haben die online Prüfungen zum/zur Transaktionsanalytiker*in (CTA) erfolgreich bestanden!

Wir gratulieren den neuen CTA ganz herzlich:



Sabina Fabarius (Beratung)
Kerstin Warnke-Däkers (Bildung)
Susanne Kämper-Stephan (Bildung)
Elke Mowat (Organisation)
Jacqueline Huber Chichande Renteria (Beratung)
Rebecca Petersen (Beratung)
Heike Anna Koch (Psychotherapie)
Jörg Volker Veit (Beratung)
Franziska Dönni (Beratung)
Monika Ricklin (Bildung)

Dank an die Prüfer*innen:

Adelheid Krohn-Grimberghe	Jürg Bolliger
Anette Dielmann	Karl-Heinz Schuldt
Anna Krieb	Karola Brunner
Anne Huschens	Kirsten Biskup
Bea Schild	Kirsten Jetzkus
Bettina Heinrich	Klaus Sejkora
Christoph Seidenfus	Margarethe Podlesch
Franz Liechti-Genge	Peter Rudolph
Gerlinde Ziemendorff	Rolf Balling
Guglielmo Menon	Susanne Alt
Helmut Bickel	Titus Bürgisser
Iris Fassbender	Uschi Oesterle



Online- Exams Supervisors

Nicole Lenner (ehem. Kabisch)
Mayke Wagner-Froböse

COC representative

Sabine Blumenstein

Technischer Support*

Christin Nierlich, Jürg Bolliger
und Guglielmo Menon

* eine neue Rolle extra für das online Examen

NEUES VON DEN TA-ZERTIFIZIERUNGEN

EATA online-CTA-Examen Januar 2021: Pionierarbeit gut gelungen

Diese besonderen Zeiten, in denen wir leben, verlangen uns allen viel ab... und bieten auch die Chance, dass wir uns neuen Aufgaben stellen und den Bezugsrahmen in Richtungen erweitern, die zunächst nicht frei gewählt waren – wie im Fall der ersten EATA online-CTA-Examen.

Es war ein langer Weg vom Halten der Hoffnung auf die Möglichkeit im November 2020 Prüfungen live in Rösrath und in Sete/Frankreich durchführen zu können, dann die schwierige und schmerzhafteste Entscheidung der Absage von Rösrath und Sete und dann die Entscheidung für und Annäherung an das Neuland online-CTA-Examen.

Unterstützung & Erfolge

Als wir die ersten Antworten auf unseren Call for Examiners bekamen, war das wie ein Fest, ein gutes Gefühl, dass genügend Kolleginnen und Kollegen mit uns gemeinsam diese Reise antreten würden und uns das Vertrauen entgegenbrachten, dass wir dieses neue Format mit genauso viel Engagement und Herzblut vorbereiten und gestalten würden, wie die live Examen. Herzlichen Dank an alle Prüfer*innen und die Process Facilitators!

Da die ITAA etwas früher begonnen hatte, mit der Option online-Examen zu experimentieren konnten wir von der engen Zusammenarbeit mit Sue Eusden und Jaqueline van Gent (IBOC) profitieren und darauf aufbauen. Danke!

Technik tut nicht immer das, was wir von ihr erwarten, und so haben wir eine neue Rolle geschaffen: die des technischen Process Facilitators – und haben auch hierfür schnell Zusagen bekommen! Klasse, vielen Dank an unsere TPF 12. Größere technische Probleme gab es während der Prüfungen nicht und so konnte ein TPF flugs als Prüfer einspringen, als morgens ein anderer Prüfer mit dem Zug im Schnee stecken geblieben war. Danke!

Ein besonderer Dank gebührt Sabine Blumenstein, die als Supervising Examiner immer ansprechbar war und ist und immer lösungsaffin mit uns gerungen hat. Dein Engagement ist enorm und Deine Unterstützung in allen Lebenslagen von uns online-Exam-Supervisorinnen echt Klasse! Danke.

Zu guter Letzt: danke an alle Kandidat*innen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben und die bereit waren, sich der Herausforderung einer mündlichen online-Prüfung zu stellen.

Wir hatten 10 Kandidat*innen:

5 aus der Schweiz, 5 aus Deutschland

Anwendungsfelder:

1 Psychotherapie

1 Organisation

4 Bildung

4 Beratung

Alle haben bestanden, was uns sehr freut! Gratulation!

Besondere Prüfungen für besondere Zeiten

Es war ein toller Lernprozess, der nicht ohne ein paar Pannen auskam, die wir mit der Hilfe aller und mit Humor bewältigt haben. Wir denken, das Resümee fällt insgesamt positiv aus. Online-Examen sind eine sehr gute Alternative in diesen komplizierten Zeiten – und natürlich kein echter Ersatz für das live-Format. Uns fehlte an diesen beiden Tagen sehr der Austausch zwischendurch, das Mittagessen mit Kolleg*innen, die wir nur selten sehen, das Feiern am Schluss und die Party... Und doch ist auch im virtuellen Format ein Gefühl von Gemeinschaft entstanden.

Entscheidend war für uns, dass es offensichtlich möglich ist, auch online eine Atmosphäre zu kreieren, in der die Kandidat*innen sich trotz der Aufregung wohl und gut aufgehoben fühlten. Von Prüfer*innen und Geprüften gab es wiederholt die Rückmeldung, dass sie überrascht waren, wieviel Kontakt untereinander in den Prüfungen möglich war. Und darum geht es doch bei der Organisation und Gestaltung von mündlichen Examen.

Ja, es war viel (Pionier-)Arbeit, und es hat Spaß gemacht. Macht es noch.... Die nächsten online-CTA-Examen stehen vor der Tür (20.-21.02. und 12.-13.03.). Wir würden und werden es also wieder tun.

Nicole Lenner (ehem. Kabisch) und Mayke Wagner-Froböse
EATA-online-Exam-Supervisorinnen

LITERATUR

Lesenswertes aus der Welt der Transaktionsanalyse

Neues aus der dgta.edition

In der *dgta.edition* ist ein neues Buch erschienen. „Aha,“ mögen manche denken, „und was bitte ist die dgta.edition?“

Die *dgta.edition* ist der DGTA-eigene Buchverlag. Dort werden Werke herausgegeben, die bei kommerziellen Verlagen nicht verlegt werden (können), für die Transaktionsanalytische Gemeinschaft jedoch von großem Interesse sind. Zuletzt ist dort als zweibändiges Werk z. B. von Keith Tudor das Buch ‚The adult is parent to the child‘, auf Deutsch ‚Erwachsen dem Kind Eltern sein‘ mit wichtigen Beiträgen und Artikeln aus dem englischen bzw. italienischen Sprachraum erschienen.

Alle Bücher sind über die Geschäftsstelle der DGTA bestellbar.

Neuerscheinung von Michele Novellino

Und nun also das neuste Werk: Michele Novellino ‚Die Transaktionale Psychoanalyse. Ein Handbuch der beziehungsorientierten Psychodynamik für Psychotherapeuten und Berater‘. Übersetzt wurde dieses wichtige Buch ins Deutsche von Ulrike Müller. Ein Grundlagenwerk von den Anfängen der Theoriebildung durch Eric Berne, Weiterentwicklungen zu seinen Lebzeiten und darüber hinaus und wichtigen Blicken über die ‚Weideplätze‘ der Transaktionsanalyse hinaus auf angrenzende Wiesen. Der größte Teil der Auflage ist verkauft. Noch sind allerdings einige Exemplare bestellbar (gs@dgta.de).

Das Novellino- Buch wurde über den Weg der Vorbestellung (Subskription) angeboten. Das hat geholfen, die Auflagenhöhe besser einschätzen zu können und damit das wirtschaftliche Risiko gering zu halten. Lizenzgebühren für den Originalverlag, Kosten der Übersetzung, Layout und Druck- das alles summiert sich zu größeren Posten. Die *dgta.edition* muss kein Geld verdienen. Sie sollte jedoch auch nicht in größerem Maße Geld verbrennen. Deshalb wird auch bei zukünftigen Projekten sicher wieder der Weg der Subskription beschritten werden. Verbunden mit den technischen Möglichkeiten des Digitaldrucks gibt das der Edition die Möglichkeit, interessante Veröffentlichungen notfalls auch in sehr kleinen Auflagen, die für einen Verlag restlos uninteressant, sind herauszugeben.

Der Weg ist ganz einfach: Die Edition bietet an, ihr bestellt und bekommt das Buch und die Rechnung Corona-, Glatteis- und sonstwie-sicher ins Haus.

Bestellbare Literatur in der dgta.edition

In diesem Sinne: das Verzeichnis der lieferbaren Bücher:



Nora Borris (Hrsg.): Einblicke in transaktionsanalytische Beratung.

1. Auflage 2015 (nur noch wenige Exemplare). ISBN: 978-3-945930-00-7

24,90 €



Keith Tudor (Hrsg.): Erwachsen dem Kind Eltern sein. Transaktionsanalyse mit Kindern und Jugendlichen- Band 1.
2. Auflage 2020 (nur noch 20 Exemplare!)
ISBN: 978-3-945930-01-4



Keith Tudor (Hrsg.): Erwachsen dem Kind Eltern sein. Transaktionsanalyse mit Kindern und Jugendlichen- Band 2.
1. Auflage 2020.
ISBN: 978-3-945930-02-1
je Buch 29,90 €



Michele Novellino: Die Transaktionale Psychoanalyse. Ein Handbuch der beziehungsorientierten Psychodynamik für Psychotherapeuten und Berater. 1. Auflage 2020 (nur noch ca. 20 Exemplare).
ISBN: 978-3-945930-03-8
27,00 €

Und dann lasst euch überraschen über zukünftige Titel.

Ergänzend sei hinzugefügt, dass über die Geschäftsstelle der DGTA auch noch einige weitere wichtige Raritäten transaktionsanalytischer Literatur zu bekommen sind:

Eric Berne: Die Transaktions-Analyse in der Psychotherapie – eine systematische Individual- und Sozial-Psychiatrie.

und

Eric Berne: Grundlagen der Gruppenbehandlung – Gedanken zur Gruppentherapie & Interventionstechniken.

Die beiden Bücher sind für **je nur 15,00 €** bestellbar! Es handelt sich um Restauflagen, die die DGTA vom Verlag übernommen hat, um sie vor dem Wegwerfen zu retten.

Außerdem gibt es noch zwei Bonbons:



Thesen zur Zukunft der Transaktionsanalyse: Werkstattbericht einer Diskussionsrunde zum Anlass der Preisverleihung der DGTA an Dr. Leonhard Schlegel für dessen Lebenswerk (2007) (noch 18 Exemplare)

und

Zukunft der Transaktionsanalyse – Transaktionale Analyse und Beziehungserfahrung: Vorträge und Aufsätze von Matthias Sell (2010) (noch 30 Exemplare)

Beide Bonbons sind bestellbar in der Geschäftsstelle für **je 10,- € inkl. Versand.**

Für den Versand von Büchern berechnet die DGTA 2,50 €.

Wolfgang Kausler
dgta.edition

Restbestände der dgta.edition



Kongressreader

Aus den verschiedensten Jahren gibt es noch Restbestände des gedruckten Kongressreaders. Über die Geschäftsstelle sind diese älteren Reader für 15,00 € noch zu bekommen (zuzügl. Versand 2,50 €). Die Reader versammeln wichtige Beiträge der jeweiligen Kongresse. Auf dem Bild zu sehen:

Klaus Sejkora (Hrsg.) ,Eric Berne trifft Sigmund Freud – Transaktionsanalyse in Bewegung'. 38. Kongress der DGTA in Wien 2018

Hanne Raeck, Luise Lohkamp (Hrsg.) ,Tore und Brücken zur Welt – Willkommen in bewegten Zeiten', 37. Kongress der DGTA in Hamburg 2016

Dr. Daniela Riess-Beger (Hrsg.) ,Zukunft denken – Wandel gestalten – Perspektiven zu persönlicher Entwicklung, gesellschaftlicher Veränderung und ökonomischem Erfolg'. 36. Kongress der DGTA in Augsburg 2015

Uwe Schulz-Wallenwein (Hrsg.) ,Geschichte und Geschichten – Einflüsse auf Leben und Gesellschaft', 35. Kongress der DGTA in Dresden 2014

Bestellungen und weitere Reader auf Anfrage bei der Geschäftsstelle (gs@dgta.de).

ANZEIGEN

Angebote rund um die TA

TERMINE

Kommende Veranstaltungen & Ereignisse

MACHT.RAHMEN.SINN – Kongress 2021



Als sich das Projektteam zum ersten Treffen im Januar 2020 traf, ahnte niemand von uns, wie gut das Thema: MACHT.RAHMEN.SINN zu diesem Kongress passen würde.

Mit **MACHT** kamen Veränderungen für uns als Kongressteam auf und wir mussten uns sehr schnell neu orientieren. In den folgenden Monaten trafen wir uns wöchentlich zu Zoommeetings in verschiedenen Arbeitsgruppen. 13 engagierte Kolleg*innen kreierten viele gute Ideen für einen Präsenzkongress, um diesem einen **RAHMEN** zu geben. Immer noch im Glauben, dass dies unsere ausschließliche Perspektive sein sollte.

Mit der Mitteilung, dass der DGTA Kongress in Osnabrück abgesagt werden musste, kamen wir sehr schnell auf die Idee, ein Online-Format zu entwickeln.

Macht das **SINN**?- das waren Fragen, die wir untereinander, aber auch mit den Vorständen diskutiert haben. Keine einfache Entscheidung und gewisse Hartnäckigkeit war in dieser Phase der für uns notwendig. Zumal die DGTA zu diesem Zeitpunkt noch keine solche Veranstaltung durchgeführt hatte und die Unsicherheit groß war.

Viel Zeit ging ins Land, zumal die Bedingungen des Kongresspalais nicht gerade entgegenkommend waren. Mit **MACHT** mussten wir feststellen, was die wirtschaftlichen Interessen eines Kongressveranstalters für uns als Verein bedeuten.

Präsenz & Online

Die endgültige Entscheidung für einen zweiten Weg, auch einen Online-Kongress zu veranstalten, fiel dann vor der Mitgliederversammlung im November 2020. Für uns als Kongressteam waren diese

Zeiten eine hohe Herausforderung an unsere Motivation und Flexibilität. Viele sind drangeblieben und wir haben unser Team, um einige Online-Experten ergänzt.

Für uns als Team bedeutet diese Entscheidung: **„VOLLE FAHRT VORAUS!“**

Wir haben es geschafft zum Januar das **Präsenzprogramm mit 60 Workshopangeboten** freizugeben. Seit 1. Februar steht auch das **Online-Programm zur Anmeldung** bereit und kann sich als neues Angebot der DGTA mit **25 Workshops** sehen lassen.

TA-Kolleg*innen haben sich mit ihren kreativen Ideen für beide Formate eingebracht. Das begeistert und motiviert uns als Kongressteam sehr. **DANKE** für Eurer Engagement schon mal an dieser Stelle.

Keynotes, Grußwort & 101

Interessante Keynotespeaker, deren Vorträge gestreamt und für Alle sichtbar sein werden, konnten wir gewinnen.



Frederike von Tiedemann:

„WENN DIE SEELE RUHIG WIRD...“ VERZEIHEN UND
VERSÖHNEN IN (PAAR)- BEZIEHUNGEN



Christian Mihr (Reporter ohne Grenzen):

„KEINE FREIHEIT OHNE PRESSEFREIHEIT- WARUM DAS
GERADE IN ZEITEN EINER PANDEMIE SINN MACHT!“

Außerdem konnten wir Dr. Sabine Schormann (documenta Kassel) zu einem **GRUSSWORT DER DOCUMENTA** gewinnen.

Der **101-Kurs** wird sowohl in Präsenz angeboten als auch im online-Format.

Was, wenn es vor Ort nicht geht?

Sollte Corona sich so weiterentwickeln, dass eine Präsenzveranstaltung von der Behörde doch noch abgesagt wird, werden wir auf jeden Fall den online-Kongress stattfinden lassen können und möglichst viele Präsenzangebote ins online-Format überführen.

Aber noch sind die Weichen auf einen Doppelkongress ausgerichtet und die Zeichen stehen nicht schlecht.

Die gute und sichere Nachricht ist, dass es **auf jeden Fall einen Online-Kongress** **MACHT.RAHMEN.SINN** geben wird

Was Du für uns tun kannst

Wir hoffen, dass viele Teilnehmer*innen sich dafür anmelden. Ihr könnt uns dabei unterstützen, das ist unsere große **BITTE** an Euch:

Rührt in Euren Gruppen und Netzwerken die Werbetrommel!

Die Anmeldung ist für beide Kongresse JETZT möglich. Auch wenn Ihr Euch jetzt für den Präsenzkongress anmeldet besteht im Falle einer behördlichen Absage auf jeden Fall die Teilnahmemöglichkeit am Online-Kongress zu den Bedingungen dieses Formates.

Wir hoffen auf Euer Engagement bei der Werbung und freuen uns, wenn wir uns online oder in Präsenz sehen werden.

Das Kongressteam



v.l.o.n.r.u.: Iris Faßbender, Ralf Faßbender, Gabriele Schneider, Anette Dielmann, Antonia Wiedekind, Cornelia Eifler, Heike Müller-Lorenz, Barbara Beyer, Patricia Matt, Amrei Störmer-Schuppner, Dorothee Abrell, Sven Golob, Torsten Voller, Michael Bone, Heike Müller, Mareen Zywitzki

DGTA-Online-Fachtag Fachgruppe Organisation:

„Wirtschaftsethik, soziale Verantwortung, Zukunftsfähiges Wirtschaften – Was hat TA beizutragen?“ | 20. März 2021



Spielt Ethik im Zusammenhang mit Wirtschaft eigentlich noch eine Rolle, oder gerade jetzt wieder vermehrt? Und welchen Beitrag kann die Transaktionsanalyse in diesem Zusammenhang leisten? Darüber möchten wir uns mit Euch austauschen.

Wir laden Euch herzlich zu einem lebendigen Online-Tag mit spannenden Impulsvorträgen, praxisorientierten Workshops und inspirierenden Diskussionen ein.

Anmeldung & Information

- Wer?** Organisationsteam Fachtag
Wann? 20.03.2021 | 08.45 bis 16.30 Uhr
Preis? EUR 50,00
Wo? Im virtuellen Raum via Zoom
Wie? Melde Dich an unter:

<https://app1.edoobox.com/DGTA/Fachtag%20Konferenz/Kongress.ed.488599/?edref=dgta>

Detaillierte Informationen zum Programm findest Du unter:

<https://dgta.de/19-03-20-03-2021-fachtage-der-fachgruppe-organisation/>

Deine
Fachgruppe Organisation

NEUES AUS DER FACHGRUPPE BERATUNG

Workshop-Aufruf: Fachtag am 1./2.10.2021 in Stuttgart Transaktionsanalyse in stürmischen Zeiten

Liebe Kolleg:innen,

wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.

In Zeiten gesellschaftlichen und politischen Wandels, in Zeiten von Pandemie, Klimawandel und Armutsschere sind wir als Berater:innen mit vielen Unsicherheiten konfrontiert.

Wir fragen, welchen gesellschaftspolitischen Beitrag die TA oder wir mit der TA leisten können.

Wie gehen wir mit unserer eigenen Betroffenheit um und welche Auswirkungen hat es auf unser Arbeitsfeld in der Zukunft?

Ist politische Haltung, politisches Engagement ein Anspruch innerhalb der TA-Community und/oder Teil unserer individuellen transaktionsanalytischen Identität?

Wir möchten Euch herzlich einladen, mit uns darüber nachzudenken, wie wir unsere Klient:innen im Sinne ihrer Autonomieentwicklung professionell begleiten und die eigene Professionalität erhalten können.

Kontakt zur Workshop-Anmeldung

Ab sofort öffnen wir Tür, Tor und Postfach für **Eure Workshop-Angebote bis zum 18. April 2021!**

Du hast Erfahrung mit der Beratung von Menschen in unsicheren Zeiten und Dir fallen sofort Konzepte ein, die Autonomie auch in Krisenzeiten stärken? Du hast Ideen, welchen gesellschaftspolitischen Beitrag die TA und ihre Community leisten kann? Du fühlst Dich inspiriert vom Fachtag-Thema und hast Lust, Deine Ideen in einem Workshop zu präsentieren?

Na dann los, schreib' uns und werde Teil unseres Fachtag-Programmes: info@beratung-in-stuttgart.de

Das Stuttgarter Vorbereitungsteam freut sich auf Euch!

DIE REDAKTION INFORMIERT

Wir berichten in eigener Sache

DIE DGTA-INFO REDAKTION IN EIGENER SACHE

Abschied und Neubeginn

Liebe Info-Lesenden, liebe Kolleg*innen und Freund*innen,

Veränderungen stehen an, die mich freudig und etwas wehmütig gleichzeitig stimmen. Ich verlasse das DGTA Info Team und wechsele in die Redaktion unserer Zeitschrift für Transaktionsanalyse (ZTA).

Im Februar 2016 startete ich die Arbeit im Redaktionsteam des DGTA Info mit Silke Werner und Gernot Aich. Dies öffnete mir die Tür zu unglaublich spannenden Prozessen, interessanten Events und vor allem zu so vielen Menschen. Ich konnte einen kleinen Teil dazu beitragen, ihr Engagement, ihre Gedanken und Erfolge sichtbar zu machen. Bisweilen konnte ich als rasender Reporter tätig sein; meist war ich eher der Jäger und Sammler für eure Texte, Fotos, Ideen. Danke, dass ihr das Info immer wieder mit euren Beiträgen unterstützt, dass ihr Ideen einbringt und manchmal ein wenig Geduld übrig hattet. So ein Info ist meist ein bunter Haufen an Meldungen, der liebevoll in Form massiert und würdig präsentiert werden will. Ohne euch als Schreibende und eben auch als Lesende wäre das Info nicht möglich!



Auf meiner Zielgeraden hatte ich das große Glück, Kirsten Jetzkus und damit auch Sven Golob für das Info zu gewinnen. Bei ihnen ist unsere Verbandszeitschrift in den allerbesten Händen.

Damit kann ich übergehen und zusammen mit Eyke Greve als Co-Herausgeberin die Redaktion der ZTA übernehmen. Wie beim Info auch, stehen mit der digitalen ZTA viele Neuerungen im Raum. Eyke und ich sind durchgestartet und erarbeiten zusammen mit einem ebenso motivierten Beirat der ZTA aktuell neue Wege, wie Autor*innen gewonnen und Themen umgesetzt werden können.

Uns ist es ein besonderes Anliegen, den wissenschaftlichen Anspruch der ZTA weiter hochzuhalten und die Zeitschrift international noch etwas mehr zu vernetzen. Wir sind gespannt, wie sich die Herausgabe der ZTA als digitale Zeitschrift auswirken wird.

An dieser Stelle bedanken wir uns beim Beirat der ZTA für die fachkräftige und engagierte Unterstützung beim Einarbeiten und die vielen offenen Ohren. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit!

Zukünftig wollen wir Neuerungen und Spannendes von Seiten der ZTA, also vom Beirat und den Herausgebenden, stärker im Info sichtbar machen, um euch auf dem Laufenden zu halten und Prozesse transparenter zu gestalten. Wir freuen uns sehr auf eure Anregungen, Ideen und vor allem auf eure Beiträge für das Info und die ZTA.

Ihr erreicht uns über zta@dgta.de

Dr. Daniel Masch (CTA-C)

DIE DGTA-INFO-REDAKTION IN EIGENER SACHE

Anzeigenpreise für das DGTA Info

Für DGTA-Mitglieder:

1 ganze Seite € 185,- zuzgl. 19 % MwSt. (35,15 €) = € 220,15

1 halbe Seite € 110,- zuzgl. 19 % MwSt. (20,90 €) = € 130,90

1 viertel Seite € 55,- zuzgl. 19 % MwSt. (10,45 €) = € 65,45

Kleinanzeige € 30,- zuzgl. 19 % MwSt. (5,70 €) = € 35,70

Für Nicht-Mitglieder der DGTA

Zuzüglich zu den oben genannten Preisen ein Sockelbetrag pro Jahr in Höhe von

€ 199,50 zzgl. 19 % MwSt. (€ 37,90) = € 237,40

Anzeigen bitte als Bilddatei (JPG, PNG) oder als PDF in ausreichender Auflösung (150 dpi/1500x1500 px) an redaktionsteam-info@dgta.de senden. Bitte beachtet den jeweiligen Redaktionsschluss!

Anzeigen erscheinen sowohl im Gesamt-PDF des Info, als auch im E-Mail-Newsletter. Für die E-Mail-Anzeige könnt ihr die Adresse einer Website angeben, die über einen Klick auf die Anzeige erreicht werden soll.

Infos des Redaktionsteams: Termine für 2021

Infos des Redaktionsteams: Termine für 2021

Der neue DGTA-Info Newsletter soll ab 2021 alle zwei Monate erscheinen. Der Redaktionsschluss liegt jeweils zwei Wochen vor dem Erscheinungstermin. Alle Artikel und Informationen, die bis zum Redaktionsschluss eingegangen sind erscheinen im nächsten Info.

Artikel, die nach dem jeweiligen Redaktionsschluss eingehen, erscheinen automatisch in der darauffolgenden Ausgabe.

Da die Termine für das ganze Jahr festliegen, möchten wir euch bitten, von kurzfristigen Anfragen, wie „Kann ich das noch 3 Tage später einreichen?“ abzusehen, damit alle die gleichen Chancen und Zugangsmöglichkeiten haben.

DGTA-InfoTermine für 2021

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versanddatum/ Erscheinungstermin bis spätestens
2-2021	15. April 2021	30.04.21
3-2021	15. Juni 2021	30.06.21
4-2021	15. August 2021	31.08.21
5-2021	15. Oktober 2021	31.10.21
6-2021	15. Dezember 2021	31.12.21

Ihr könnt uns eure Beiträge wie gewohnt per Mail an redaktionsteam-info@dgta.de senden, auch wenn ihr Kontakt mit einem einzelnen Redaktionsmitglied habt. So erreicht uns alle deine Nachricht und kann nicht so schnell untergehen.

Am besten ist für uns ein offenes Format, wie z.B. Word und kein PDF. Bilder in guter Auflösung möglichst als einzelne Dateien angehängt und nicht in den Text eingebunden.

Es wird auch später die Möglichkeit geben, die Artikel direkt im Mitgliederbereich der DGTA-Website hochzuladen, aber wir freuen uns natürlich auch auf Mails von euch.

NEUES AUS DER THEORIEGRUPPE

Wir machen der Theorie (3) Beine

Einmal im Monat wollen wir, die Theorie ghm-Gruppe, mit Euch über unsere TA-Theorie diskutieren und haben dafür drei unterschiedliche ZOOM-Formate entwickelt (die oben genannten 3 Beine).

Im **Format 1** vertiefen wir mit 2 Expert*innen besondere Aspekte unserer TA-Konzepte.

Im **Format 2** beantworten 2 Lehrende Theoriefragen von Weiterbildungskandidat*innen.

Im **Format 3** diskutieren wir mit Autor*innen über seinen/ihren aktuellen ZTA-Artikel.

Auf dem DGTA-Kongress in Kassel starten wir mit einer Live-Veranstaltung, danach geht's monatlich im Netz weiter.

Wir freuen uns auf Euch, Eure Fragen, Euer Denken, Eure Begeisterung und Euer Engagement.